www.grandcasinobaden.ch

Fullhouse

GRAND CASINO BADEN

Nr. 6 – Juni 2016

GRAND CASINO
BADEN

Tom Davis • Umbau Grand Casino Baden • St. Moritz Gourmet Festival • Lucky 7

EDITORIAL

Liebe Gäste und Partner des Grand Casino Baden
und des Casino Davos

Carsten Grabner,
Direktor Gastronomie & Events
Grand Casino Baden

Im aktuellen Fullhouse kommt, neben vielen interessanten Berichten aus der Casinowelt, einem ganz wichtigen Aspekt unseres Daseins eine besondere Bedeutung zu – dem Humor. Wer kennt sie nicht, die schlauen Sprüche wie „Lachen ist gesund!", „Was der Masseur für den Körper, ist das Lachen für die Seele" oder, mein ganz persönlicher Favorit, „Nachdem Gott die Welt erschaffen hatte, schuf er Mann und Frau. Um das Ganze vor dem Untergang zu bewahren, erfand er den Humor".

Dies sind alles gute Gründe dafür, dass der Humor eine grosse Rolle bei der Gestaltung des Eventprogramms im Grand Casino Baden spielt, ob auf der Bühne im Club Joy oder im Rahmen von Partnerschaften an Events im nahegelegenen Kurtheater. Robs Comedy Club oder das Magic Comedy Festival von Peter Löhmann sind mittlerweile feste Bestandteile in der Agenda unserer Besucher. Stars wie Markus Maria Profitlich, Michel Gammenthaler, Stéphanie Berger, Motombo oder jüngst Markus Krebs haben mit ihren Gastauftritten in den letzten Jahren einen bleibenden Eindruck bei ihren Fans hinterlassen.

Sehr grosser Beliebtheit erfreut sich in jüngster Zeit auch die Open Stage, eine Bühne für alle, die einen Auftritt vor Publikum präsentieren möchten. Oder aber auch für Profis, die hier neue Programme ausprobieren. Auf jeden Fall für Anlässe, bei denen der Humor nicht zu kurz kommt.

Der neueste Angriff auf die Lachmuskeln kommt nun mit „Baden lacht" am 24. Juni 2016 ins Grand Casino Baden. Ein völlig neuer, grossartiger Comedy-Hotspot mit Festival-Charakter auf drei Bühnen. Gelacht werden kann an diesem Abend im Club Joy, auf der Restaurant-Terrasse oder im Au Premier, wenn sich Comedy-Stars wie Marco Rima, Rob Spence und Michael Elsener abwechselnd an den drei Locations mit ihren Programmen quasi die Klinke in die Hand geben. Dieses 2016er-Highlight im House of Entertainment sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Bei derartiger Comedy-Power ist Unterhaltung mit Lach-Faktor jedenfalls garantiert.

„Baden lacht" – und das Ganze im Grand Casino Baden. Ich persönlich kann Ihnen dazu nur eine ordentliche Dosis humorvoller Stunden wünschen.

Carsten Grabner, Direktor Gastronomie & Events
Grand Casino Baden

IN DIESER AUSGABE

News
04 Unsere Highlights ab Juni 2016
06 Diverses

GRANDWINNERS
11 Magic Comedy Night Unplugged
12 Rückblick Gästeclub-Events 2015
14 Rückblick Seven-Konzert im Club Joy
16 Lucky 7 – das neue Format
18 VIP-Weekends in Davos

Casino Scene
20 Rückblick Swiss Poker Champions Week 2016
21 Rückblick Spring Open 2016
22 UTH Progressive
23 Neue Rubrik: Porträts – Abteilung Fahrdienst
26 Umbau Grand Casino Baden

Reportage
30 Tom Davis – Verblüffungskünstler und Komiker
33 Die Saison 2015/2016 des TV Endingen
34 Rent-a-Casino an der Man's World
36 Thomas Schneider Ruffing am St. Moritz Gourmet Festival 2016
38 Barbecue-Terrasse

Club Joy
40 Grandios – das neue Partylabel
42 Partyrückblick

Rien ne va plus
46 Wussten Sie schon?

Lucky 7, Seite 16

Markus Krebs bei Magic Comedy Night Unplugged, Seite 11

Spannende Einblicke in den Casino-Umbau, ab Seite 26

Partyrückblick, ab Seite 42

Interview mit Tom Davis, Seite 30

WILLKOMMEN IM

GRAND CASINO
BADEN

DIE HIGHLIGHTS AB JUNI 2016

SONNTAGS
AB 18:00 UHR

DERBY
SUNDAY

Das virtuelle
Pferderennen ist
wieder da!

SENIORENLOTTO

28. JUNI, 26. JULI,
23. AUGUST UND
27. SEPTEMBER

MONTAG BIS DONNERSTAG
15:00 UND 20:00 UHR

Spielen Sie wie gewohnt mit Ihrer GRANDWINNERS-Karte an einem Spielautomaten oder an den Spieltischen. Wir schreiben Ihnen automatisch die doppelte Anzahl Ihrer erspielten Prämienpunkte gut.

Bis Ende August hat unsere Club-Terrasse während dem Afterwork für Sie geöffnet.

NEUES GELDSPIELGESETZ – DIE POLITIK ERGREIFT MASSNAHMEN ZUR RETTUNG DER SCHWEIZER BERGCASINOS

von Detlef Brose

Ende Oktober 2015 verabschiedete der Bundesrat den Text und die Botschaft des voraussichtlich 2019 in Kraft tretenden Geldspielgesetzes (BGS). Neu wird der gesamte Geldspielsektor in einem für die Casino- und Lotteriebranche gemeinsamen Gesetz geregelt. Im Rahmen der Vernehmlassung brachten vor allem die Casinos in Davos und St. Moritz Vorschläge zur betriebswirtschaftlichen Rettung ihrer Standorte ein. Der wichtigste Vorschlag war eine Reduzierung der Spielbankenabgabe, denn aufgrund ihres Markteinzugsgebietes und der hohen Fixkosten bei der Umsetzung der zahlreichen Schweizer Regularien sind die dortigen Betriebe nicht in der Lage, schwarze Zahlen zu erwirtschaften. Nachdem der Bundesrat die Vorschläge nicht aufgegriffen hatte, tat dies im parlamentarischen Prozess nun die Rechtskommission des Ständerates. Neben der Abgabereduzierung hiess sie auch die Vorschläge für eine Reduzierung des kostenintensiven Tischspielangebotes und einen Vorschlag zur Senkung der Personalaufwendungen gut. Am 7. Juni 2016 stimmte das Plenum des Ständerates den Massnahmen zugunsten der Bergcasinos zu.

CASINO MAGDEBURG IN SACHSEN-ANHALT ERÖFFNET

von Detlef Brose

Am 8. April 2016 startete nach viermonatiger Bauphase die Spielbank Magdeburg im deutschen Bundesland Sachsen-Anhalt mit einer entsprechenden Eröffnungsfeier seinen Spielbetrieb. Vorerst beinhaltet das dortige Spielangebot auf einer Fläche von 800 m² ca. 100 Automaten und zwei Roulettestationen. Klassische Angebote wie Poker sollen später hinzukommen. Neben der Schaffung von 20 Arbeitsplätzen profitiert das deutsche Bundesland zukünftig von der Spielbankenabgabe. Neben Magdeburg betreibt die Merkur Spielbanken GmbH nun wie geplant zwei Casinostandorte. Bereits 2014 wurde in Leuna-Güntersdorf in der Nähe von Leipzig das erste Casino des deutsch-schweizerischen Konsortiums eröffnet. Beide Casinos gelten als die technisch modernsten Spielbanken Deutschlands. Sie bestechen zudem durch ihre Innenarchitektur und ein modernes Spielangebot.

v.l.: Josefine Schöber, Servicemitarbeiterin, Marcus Brandenburg, Spielbankdirektor der Merkur Spielbanken Sachsen-Anhalt, Cornelia Degenhard, Leitung Service und Automatenspiel, Prof. Dr. Ulf Gundlach, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Paul Gauselmann, Unternehmensgründer und Vorstandssprecher der Gauselmann Gruppe sowie Marcel Tobler, Chief Financial Officer Stadtcasino Baden AG. Foto: Olaf Striegan

Die Stadtcasino Baden AG ist mit 25% am Unternehmen beteiligt, die 75%ige Mehrheit hält der deutsche Glücksspielkonzern Gauselmann.

NEUES GELDSPIELGESETZ – WEITERES VERFAHREN

von Detlef Brose

Der Ständerat hat am 7. Juni 2016 erste Beschlüsse zum neuen Gesetz gefällt (siehe Artikel links), die Beratungen waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Anschliessend wird das Gesetz von der Rechtskommission des Nationalrates und danach vom Plenum des Nationalrates behandelt. Das wird voraussichtlich Ende dieses Jahres der Fall sein. Bei unterschiedlichen Beschlüssen zwischen Ständerat und Nationalrat werden diese im Differenzbereinigungsverfahren

beseitigt, bis beide Räte den identischen Gesetzestext in der Schlussabstimmung beschliessen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, dass gegen das Gesetz das Referendum ergriffen wird, was allerdings eher unwahrscheinlich ist. Mit allen Fristen, die im Gesetzgebungsverfahren beachtet werden müssen, wird das Gesetz wahrscheinlich am 1. Januar 2019 in Kraft treten.

AUSBAU DES SPIEL- UND ENTERTAINMENTANGEBOTS IM GRAND CASINO BADEN

von Detlef Brose

Erneut investiert die Stadtcasino Baden-Gruppe in ihr wichtigstes Standbein, das Grand Casino Baden. Mit einem Budget im hohen sechsstelligen Bereich wird der grosse Spielsaal im Erdgeschoss um den rechten Teil des Foyers ergänzt und damit die Spielfläche erweitert. Zudem wird Platz für neue Tischspielangebote geschaffen und rund um die Bar das Entertainment- sowie Gastronomieangebot ausgebaut, bzw. optimiert. Bericht siehe Seite 26.

CASINO VADUZ

von Detlef Brose

Nach einem langjährigen Rechtsverfahren entschied der Staatsgerichtshof des Fürstentums Liechtenstein endgültig, die dort vergebene Konzession neu auszuschreiben. 2011 hatte sich die Stadtcasino Baden AG mit 40% am Casinoprojekt Vaduzer Hof beteiligt und zur erfolgreichen Konzessionszusage beigetragen. Mit dem Gerichtsentscheid wurde die dortige Beteiligung hinfällig. Eine Neuausschreibung der Konzession ist bislang nicht erfolgt, vielmehr hat die Liechtensteiner Regierung im April beschlossen, das bestehende Geldspielgesetz zu ändern. Zukünftig werden Bewilligungen für den Betrieb von Casinos auf verwaltungsrechtlicher Ebene ohne Ausschreibungsverfahren vergeben. Dies bedeutet, dass die Anzahl der Spielbetriebe keine gesetzlich fixierte Grenze mehr hat. Zudem ist eine Erhöhung der Spielbankenabgabe beschlossen worden. Somit sind die Marktchancen nunmehr völlig neu zu bewerten, zumal die Umsätze der umliegenden Schweizer Casinos in den letzten Jahren rapide zurückgegangen sind. Die Stadtcasino Baden AG wird deshalb ein erneutes Engagement sehr kritisch prüfen.

Letzten Medienberichten zufolge halten die beiden bisherigen Bewerber an ihren Casinoplänen fest. Sowohl der bisherige Partner der Stadtcasino Baden AG, der liechtensteinische Unternehmer Wolfgang Egger, als auch die Novomatic-Gruppe kündigten an, sich um eine Genehmigung bewerben zu wollen.

SONNTAGSBRUNCH

Jeden Sonntag ab 10:45 Uhr im Restaurant

Sonntag ist Feiertag. Feiern Sie diesen Tag mit einem reichhaltigen Brunchbuffet bei uns im Restaurant. Jeden Sonntag begrüssen wir Sie von 10:45 bis 14:15 Uhr mit gesunden Milchprodukten aus der Region, live gekochten Eierspeisen und bedienen Sie mit frisch zubereiteten Hauptgängen am Tisch. Auch Kaffee, Tee und Fruchtsäfte sowie ein ausgiebiges Dessertangebot sind im Preis von CHF 59.– inbegriffen.

Reservieren Sie Ihren Tisch unter **T +41 (0)56 204 08 08**

GRAND CASINO
BADEN

GAME of LOVE
BADEN IM GLÜCK.
GRAND CASINO BADEN

MAGIC COMEDY NIGHT UNPLUGGED

von Alexander Bumbacher

Am 17. Februar 2016 kamen die **GRAND**WINNERS des Diamond-Level in den Genuss eines exklusiven Comedy-Events im Club Joy. Nach einem feinen Deluxe-Apero bot sich den rund 90 Gästen ein mit Höhepunkten gespicktes Programm, durch das der bekannte Entertainer Peter Löhmann führte.

Mit Markus Krebs, dem Gewinner des RTL Comedy Grand Prix, Marek Fis, dem selbst ernannten Ostblocklatino, Timo Marc, dem Magier der Extraklasse, Tobi van Deisner, dem faszinierenden Ballonkünstler und Axel S., dem Diabolo-Jongleur.

RÜCKBLICK GÄSTECLUB-EVENTS 2015

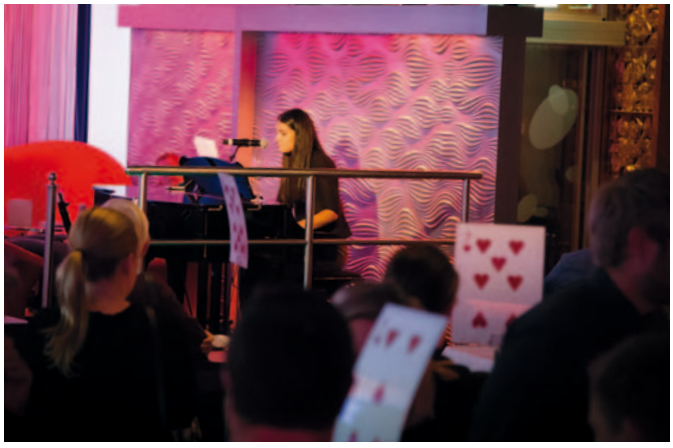
von David Heissmann

Im Rahmen des Gästeclubs **GRAND**WINNERS veranstaltete das Grand Casino Baden 2015 dreizehn Events. Neue Ideen und Konzepte fanden ihren Weg direkt ins House of Entertainment und sorgten bei den Teilnehmenden für viel Spass und Kurzweil.

Gestartet wurde im Januar 2015 mit der Ladies Night. Die Damen des Gästeclubs waren zu Spiel, Häppchen, Drinks und Unterhaltung geladen. Und auch wenn der Magier und Entertainer Franco Bortune als Mann an diesem Abend zahlenmässig auf verlorenem Posten stand, seine kunstvollen Einlagen – teilweise im Adamskostüm präsentiert – waren das absolute Highlight!

Spielen im Casino – einmal anders

Die **GRAND**4WINNER-Serie war überaus erfolgreich, so dass kurzfristig zusätzliche Veranstaltungstermine eingeplant wurden. Die Kombination von Casino- und Gesellschaftsspielen sorgte sowohl bei den Gästen als auch beim veranstaltenden Team für einen Riesenspass. Der tollen Stimmung setzte Freschta Akbarzada, ihres Zeichens Finalteilnehmerin bei „The Voice of Switzerland", das Tüpfelchen aufs „i".



Die Member Nights waren kurzweilige Spieleabende, gespickt mit interessanten und spannenden Spielen in allerlei Variationen. So beim Kartenspiel „Senior High Low", bei welchem es darum geht, mehr richtige Ansagen (höher oder tiefer) zu haben als der Dealer. Bei „Feel the Deal" konnten sich die Club-Members einmal in die Rolle der Croupiers und Dealers versetzen – beim Leiten des Roulettespiels und kartenziehend beim Black Jack. Der Rollentausch erlaubte es den Gästen, das Leben im Casino aus dem Blickwinkel des Croupiers zu erleben.

Anlässlich der Nacht der Spiele wurde das seit vielen Jahren erfolgreiche Programm „Dinner for Winner" den Gästeclub-Mitgliedern im Club Joy präsentiert. Das 3-Gang-Gourmetmenü, aufgelockert mit den populären Casinospielen zwischen den Gängen, stiess auf grossen Anklang.

Zwei Events der Extraklasse
Der Hauptevent für alle Diamond- und Black-Circle-Members stand im Zeichen des Agentenfiebers. Elegant gekleidete Damen und Herren trotzten

der brütenden August-Hitze bei kühlen Drinks auf der Terrasse des Au Premier, genossen das gediegene 4-Gang-Dinner und erlebten diverse spannende Darbietungen rund um das Thema „James Bond".

Am Ende des Jahres waren die Clubmitglieder zum Magic Christmas geladen. Der Weihnachtsmann empfing die **GRAND**WINNERS bereits beim Check-In im Foyer zu einem gemeinsamen Foto. Anschliessend folgte das erste Highlight in Form einer Dollardusche, die mitten im Spielsaal aufgebaut war. Der Andrang „am kühlen Nass" riss bis zum Ende des Abends kaum ab! Mit dem Nussknacker und der Jetonschleuder waren zwei Spiele im Angebot, die bei den Gästen regen Zuspruch fanden. Nach Spiel und Spass schritten die

Besucher ins Zelt des Club Joy, wo ihnen klassische Weihnachtsgerichte und regionale Getränke serviert wurden.

Für das Show-Highlight des Abends war die Schweizer Nummer eins des Funk und Soul zuständig: Seven. Der Botschafter des Grand Casino Baden und Shoo-

tingstar von Xavier Naidoos Tauschkonzert „Sing meinen Song" präsentierte sich von seiner gewohnt mitreissenden Seite und gab den Gästen ein exklusives Konzert.

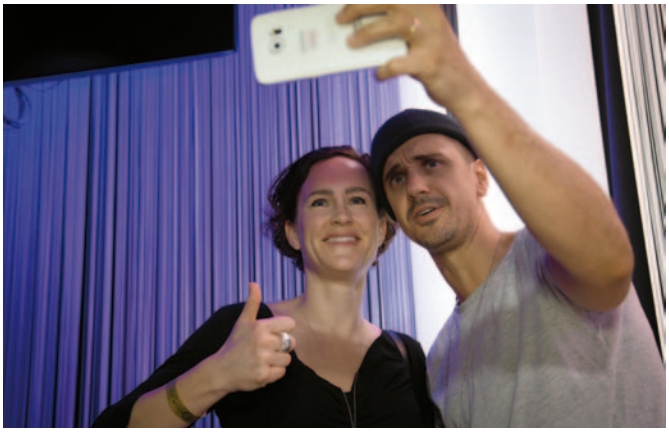
RÜCKBLICK SEVEN-KONZERT IM CLUB JOY

von Alexander Bumbacher

Am 2. April war es soweit, Seven, der „Newcomer" bei Xavier Naidoos Tauschkonzert „Sing meinen Song", kehrte für eine einmal mehr unvergleichliche Performance zurück nach Baden in den komplett ausverkauften Club Joy. Über dreihundert Fans des Testimonials der aktuellen Grand Casino Baden-Werbekampagne folgten dem (Lock)Ruf des Schweizer Funk- und Soulstars.

Vom ersten Song an war das Publikum hin und weg, es genoss einerseits die brillante musikalische Darbietung als auch die unmittelbare Nähe zum Chartstürmer und seiner Band. Sind die Konzerte im Club Joy allgemein und erfahrungsgemäss von besonderer Intensität und Intimität, wirken die Auftritte von Seven mit seinen „touchy" Songs im Badener Club erst recht wie ein verführerisches tête-à-tête. So, dass man meint, der Künstler und seine Zuhörer würden jeden Moment verschmelzen.

Ein eigentliches Game of Love im Club Joy
Seven hat nicht vergessen, wo und von wem er seit vierzehn Jahren und damit seit Beginn seiner Karriere den ununterbrochenen Support erhält. Und so kehrt der Aargauer Sänger und Songwriter mit seiner Band immer wieder gerne nach Baden zurück und geniesst die Auftritte im beinahe schon familiären Rahmen.



Seven hautnah erleben! Mit seiner unkomplizierten Art begeistert Seven seine Fans nach der Show beim Signieren seines aktuellen Albums „Best of 2002-2016" und mit lustigen Selfies.

Eine nicht selbstverständliche Geste eines Künstlers, der ohne Weiteres auch deutlich grössere Konzerthäuser füllt – nicht zuletzt nach seiner schlagartig gestiegenen Bekanntheit im deutschsprachigen Raum dank Xavier Naidoos Ritterschlag auf VOX!

LUCKY 7 – DAS NEUE **GRAND**WINNERS-FORMAT

von David Heissmann

Seit Januar 2016 bietet das Grand Casino Baden seinen Gästen jeweils am 7. des Monats eine Turnierserie mit verschiedenen Spielen an – genannt Lucky 7. Zu den Spielen sind alle **GRAND**WINNERS herzlich eingeladen. Aber auch Nicht-Members können am Lucky 7 teilnehmen, die Mitgliedschaft kann während des Anlasses beantragt werden.

Interessierte erhalten die Informationen zum anstehenden Event in Form eines E-Mail-Newsletters. Am Veranstaltungstag, also dem 7. des Monats, melden sich die Teilnehmenden vor Ort an (keine Voranmeldung möglich).

Der Ablauf des Lucky 7-Abends:

18:00 – 18:45 Uhr	Check-In im Casino
19:00 Uhr	Turnierstart
22:00 – 22:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Pro Abend wird ein Preispool in der Höhe von CHF 1000.– bis CHF 1500.– ausgespielt. Die Teilnahme am Lucky 7 ist kostenlos. Also, hoffentlich auf bald am 7. des Monats im Grand Casino Baden!

Rückblick auf die bisherigen Lucky 7-Events

7. Januar – Rouletteturnier
Am ersten Lucky 7-Event massen sich rund sechzig Gäste beim Roulette. Immer acht Spielende pro Tisch hatten die Aufgabe, bei einer vorgegebenen Anzahl Spiele möglichst viele Jetons einzuheimsen. Die sechzehn Besten waren zum Halbfinale zugelassen, wo sie die acht Finalisten ausmachten. Aufgrund der grossen Nachfrage wird das Grand Casino Baden im Verlauf des 2016 einen zweiten Rouletteabend veranstalten.

7. Februar – Mr(s) High Low
High Low ist ein Kartenspiel, bei dem es darum geht, mehr richtige Ansagen zu machen als die Bank. Auch an diesem Abend war das Interesse am Spiel enorm, so dass das Grand Casino Baden die Übernahme von High Low ins allgemeine Spieleangebot prüft.

7. März – Roulette Bingo
Roulette Bingo wird an einem Roulettekessel mit 37 Zahlen gespielt und ist geprägt von einer grossen Dynamik. Aber vor allem wird es von Mike Staring, dem Haus-Entertainer des Grand Casino Baden, moderiert. Und so kommt beides, Spiel und Spass, garantiert nicht zu kurz! An diesem Abend offerierte der Veranstalter zudem ein feines Buffet für alle Teilnehmenden.

7. April – Black Jack-Turnier
Beim Black Jack-Turnier starteten jeweils sieben Personen pro Tisch. Die vierzehn Besten qualifizierten sich fürs Halbfinale, welches an zwei Tischen gleichzeitig gespielt wurde. Den drei Erstklassierten pro

Tisch war der Finaleinzug sicher. An diesem ersten Black Jack-Turnier machte ein Brüderpaar die ersten zwei Plätze unter sich aus, wobei sich schliesslich die Jugend gegen die Erfahrung durchsetzte.

7. Mai – Slot Tournament
Beim ersten Slot Tournament wurde ein Nascar-Autorennen auf den Slots ausgetragen. Analog zum Derby Sunday-Pferderennen mussten die Gäste in den Vorrunden auf die richtigen Vehikel setzen, statt Pferde diesmal eben auf Autos. Die acht besten Tipper

qualifizierten sich fürs Finale. Und auch diesmal sorgte Mike Staring für die perfekte Show.

7. Juni – Rouletteturnier
Der zweite Rouletteabend im Rahmen von Lucky 7 fand wiederum bei ausgelassener Stimmung im gediegenen Ambiente statt. Mike Staring moderierte, die Dealer Anita Harangozo und Giuseppe Caccaviello dirigierten und die zahlreich erschienenen Gäste profitierten – vom ausgeschütteten Preisgeld von insgesamt CHF 1'500.— und von Gratisgetränken.

GRANDWINNERS VIP-WEEKENDS IN DAVOS

von Alexander Bumbacher

Im Herbst 2015 kamen die Black-Circle-Members unseres Gästeclubs **GRAND**WINNERS in den exklusiven Genuss eines verlängerten Wochenendes in Davos – offeriert vom Casino Davos!

Dieser Erlebnis-Event verteilte sich auf vier Wochenenden, an denen jeweils vier bis sechs **GRAND**WINNERS teilnahmen. Los ging es im Grand Casino Baden am Freitagabend, wo der VIP-Shuttle bereits auf die Gäste wartete. Gute zwei Stunden später trafen die Members im Hotel Europe in Davos ein, wo nach dem Check-In das gediegene Dinner im hoteleigenen Restaurant Scala folgte. Schnell entwickelten sich angeregte Gespräche und eine ausgelassene Stimmung im Beisein von Kai Läpple, Gastgeber und Casino Davos-Manager. Der anschliessende Empfang im Casino Davos mit Häppchen, Champagner und Spiel bildete den Tagesabschluss.

Davos in all seinen Facetten geniessen!
Der zweite Tag stand im Zeichen des wörtlichen Hochgenusses, denn je nach Vorliebe der Gäste erwartete sie ein Erlebnistag auf mindestens 1'500 bis über 2'500 m ü. M.

Die Skifahrer konnten es kaum erwarten, ihre Schwünge im Skigebiet Jakobshorn in den frischen Schnee zu setzen. Nach dem Mittagessen und dem zweiten Teil der Pistengaudi ging es zum Après-Ski im berühmten Bolgen Plaza. Wer es gemütlicher angehen wollte, hatte die Qual der Wahl: Besuch des wunderbaren Wellness- und Erlebnisbades eau-là-là, ein Spaziergang mit feinem Mittagessen im schönen Restaurant Schatzalp oder den Tag zur freien Verfügung.

Spiel im Doppelpack
Am Abend folgte ein spielerisches Doppel. Nach dem Eintreffen der Gäste in der HCD-Lounge des Casino

Foto: www.hcd.ch

Davos und der Stärkung am offerierten Büffet, ging es in die Vaillant-Arena zum Spiel des HC Davos. In der VIP-Lounge genossen die Gäste einen Eishockey-

Jakobshorn, Foto: Marcel Giger

match auf höchstem Niveau und das tolle Ambiente in der Davoser Eishalle. Unmittelbar nach dem Spiel konnten die VIP-Gäste aus Baden auf dem Eis die Siegerehrung des „Gamblers of the Game" vornehmen, dem Spieler der das schönste Tor für den HCD geschossen hatte.

Der zweite Teil des Abends vollzog sich im Casino Davos, wo die Gäste zurück in der HCD-Lounge mit Snacks und Drinks verwöhnt wurden und sich dem Spielen widmeten.

Sichtlich gut gelaunte und wunderbar relaxte Damen und Herren traten am Sonntag den Heimweg ins Unterland an, standesgemäss chauffiert im VIP-Shuttle des Grand Casino Baden.

GRANDWINNERS **profitieren immer!**
Werden auch Sie Gästeclub-Member und profitieren Sie mit jedem Franken, den Sie in irgendeinem Bereich des Grand Casino Baden einsetzen, vom attraktiven Bonusprogramm **GRAND**WINNERS! Alles, was Sie wissen müssen, finden Sie hier:

GRANDWINNERS**-Desk**
Beim Casinoeingang
E-Mail: grandwinners@grandcasinobaden.ch
Telefon: +41 (0)56 204 07 77

WETTBEWERB

Gewinnen Sie ein gediegenes Wochenende für zwei Personen im 4-Sterne-Hotel Europe in Davos. Inklusive Eintritt ins Wellness- und Erlebnisbad eau-là-là, einem Dinner im Restaurant Scala, Gratiseintritt ins Casino Davos sowie CHF 100.– Startguthaben und Welcome-Drink. Im Wert von CHF 1'200.–!

Frage: Wie heisst der Gästeclub, bzw. das Bonusprogramm des Grand Casino Baden?

_____

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

Senden Sie eine E-Mail mit der Antwort, Ihrem Namen und Adresse an redaktion@grandcasinobaden.ch oder geben Sie den Talon an der Casino-Reception ab.

Ohne Vermerk auf dem Talon werden Ihre Daten zu Marketingzwecken weiterverwendet. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Teilnahmeschluss ist der 31.8.2016. Eine Barauszahlung des Wettbewerbspreises ist ausgeschlossen. Alle anfallenden Gebühren und Kosten, die in Verbindung mit dem Preis stehen, wie z.B. Anfahrtsweg oder Reisekosten, sind durch den Gewinner zu tragen. Die Ermittlung des Gewinners findet am 1.9.2016 und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über den Wettbewerb und die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RÜCKBLICK SWISS POKER CHAMPIONS WEEK 2016

von Patrick Konzack

Wie jedes Jahr pilgerten auch zu Beginn des 2016 scharenweise Pokerspieler ins Grand Casino Baden – dem Pokermekka der Schweiz. Vom 29. Januar bis 7. Februar spielte das grösste Schweizer Poker-Casino acht Turniere aus, die Pokerchef Klaus Köhler in einem abwechslungsreichen und interessanten Spielplan zusammengestellt hatte. Die 787 Pokerfreunde hatten die Qual der Turnierwahl!

Marc Horisberger unterstützte wie schon 2015 das einmalige Event mit seinen Dealern, so dass jeder kurzzeitige Ansturm elegant gemeistert wurde. Zum Auftakt der diesjährigen Meisterwoche nahmen gleich 280 Spieler teil, und das bei einem Buy-In von CHF 500.–. Sehr beliebt war am 3. Februar die erneut durchgeführte Team-Meisterschaft. Im Zwei-Mann-Team für CHF 500.– wurden Texas Hold'em und Omaha gespielt, beide in der Pot Limit-Variante. Die jeweiligen zwei Teammitglieder starteten unabhängig voneinander, ab Level elf ging es gemeinsam in einem Turnier weiter.

Ein Newcomer setzt sich durch

Fürs Mainevent mit einem Buy-In von CHF 2'000.– meldeten sich 154 Spieler an. Der Preispool der Schweizer Meisterschaft belief sich auf CHF 277'200.–, von welchem der Sieger CHF 73'450.– bekam. Der Zweit- und Drittplatzierte strichen CHF 52'670.– bzw. CHF 35'340.– ein.

Ramon Wicki, Sieger der diesjährigen Swiss Poker Champions Week

Lorenz Roder, der Schweizer Meister von 2015, versuchte sich in der Titelverteidigung, musste aber mit einem sehr guten 11. Platz Vorlieb nehmen. Als Titular abgelöst wurde er von Ramon Wicki, einem Newcomer und dennoch würdigen Träger des begehrten Zusatzgewinns, einem speziell angefertigten Siegerring. Zwei Damen sorgten im Heads Up für den Gewinn der 8. Meisterschaft. War es die Gunst der anwesenden Damen, pures Glück oder Ramon Wickis Beruf als Financial Risk Manager in der Bankenbranche? Wir werden nie erfahren, was genau den Ausschlag gab.

RÜCKBLICK SPRING OPEN 2016

von Alexander Bumbacher

Analog zum Programm der Swiss Poker Champions Week, lud das Grand Casino Baden zu den Spring Open 2016. Vom 21. bis 28. Mai fanden fünf Turniere statt, das Mainevent-Ticket war für CHF 550.– zu erwerben. Günstiger war die Teilnahme über die Qualifikation anlässlich der jeweils mittwochs vom 27. April bis 18. Mai ausgetragenen Satellites, hier betrug das Buy-In CHF 100.–.

Von den insgesamt 159 Teilnehmenden hatten sich die zehn Finalisten zum Showdown im Grand Casino Baden eingefunden. Und obschon es um „die Wurst" in Form des Preisgeldes von bis zu CHF 18'960.– für den Sieger ging, herrschte am Tisch eine spassige und lockere Stimmung.

Biss vor Freude in die Jetons: Rama, der Sieger des 2016er Spring Open

Der Sieger heisst: Ramachandran „Rama" Kisohkumar!

Schnell zeichnete sich ab, dass Rama den Siegeskurs eingeschlagen hatte. Obwohl er den zweiten Spieltag mit 144k recht short überlebt hatte, konnte er seinen Stack schon früh mit Pocket Assen gegen den Chipleader Nino Murati mit AJ verdoppeln. Von da an übte Rama permanent Druck aus und übernahm bis zur Pause den Chiplead. Als erster Spieler musste sich Jeton Sejfullahu mit A7 gegen Roland Scholer mit A6 verabschieden. Bis zum Turn sah es nach einem Verdoppler für Jeton aus, der River 6 machte ihm jedoch einen Strich durch die Rechnung und er beendete das Turnier auf Platz zehn.

The Fabulous Four des diesjährigen Turniers

Nach Manfred Müller war auch für Markus Leuzinger und Benjamin Hohl das Turnier zu Ende, Roland Scholer hingegen hatte den Pokergott auf seiner Seite und konnte damit zu Rama aufschliessen. Nach der Pause freute sich Nino Murati über QQ und spielte gegen Roland Scholer, der K10 in den Händen hielt. Im Flop tauchten zwei Könige auf und nachdem beide Spieler gecheckt hatten, ging Nino Murati mit den restlichen Chips All-In. Die Falle von Roland Scholer schnappte zu, worauf Nino Murati auf Platz sechs, aber mit tröstenden CHF 3'040.– Preisgeld ausschied.

Ein Deal zum Schluss

In der nächsten Hand gingen auch Maurizio Nobili die Chips aus. Auf dem Button sass er auf A9 und attackierte mit einem All-In, als Antwort bekam er einen Call des Bigstacks Rama mit Pocket 10. Maurizio Nobili konnte keinen Treffer landen, er bekam aber für den guten fünften Rang CHF 3'935.– ausbezahlt.

Die verbleibenden vier Spieler hatten sich in der Folge schnell zu einem Deal durchgerungen. Die Bigstacks Rama und Roland Scholer einigten sich auf je CHF 15'000.–, Simon Sennhauser und Mauro Ferrari freuten sich über je CHF 9'125.–. Da Rama etwas mehr Chips hatte als Roland Scholer, war er der verdiente Gewinner der Spring Open 2016.

UTH PROGRESSIVE – DER ERSTE LIVE-GAME-JACKPOT IM GRAND CASINO BADEN

von David Heissmann

Seit drei Jahren ist Ultimate Texas Hold`em Poker, kurz UTH, ein erfolgreicher Bestandteil im Spieleangebot des Grand Casino Baden. Von der grossen Nachfrage beflügelt wurde entschieden, den Gästen ergänzend das UTH Progressive anzubieten. Eine Spielvariante, bei der zusätzlich ein Live-Jackpot generiert wird.

Wie holen Sie sich den Jackpot? Ganz einfach, Sie setzen in das dafür vorgesehene Feld einen Betrag von CHF 5.–. Ergibt sich aus der Kombination von mindestens einer Ihrer Karten mit vier aus den fünf Community Cards (Gemeinschaftskarten in der Tischmitte) das höchste Pokerblatt, ein Royal Flush, gewinnen Sie den gesamten Jackpot!

Jackpot ist nicht gleich Jackpot

Liegt auf dem Board für alle Spieler ein Community Royal Flush, wird der Jackpot nicht auf die Anzahl Spieler verteilt, sondern es erhält jeder Teilnehmer eine Auszahlung über CHF 5'000.–. Der Jackpot bleibt bestehen. Dies ist aber nicht die einzige Möglichkeit einen Jackpot über das Progressive zu gewinnen, denn bereits ab dem Kartenblatt Full House wird ein Betrag aus dem Jackpot ausbezahlt.

	UTHP-QH	
Hand	**Pays**	**Envy**
Royal Flush	100%	CHF 500.–
Community Royal Flush	CHF 5'000.–	
Straight Flush	CHF 1'500.–	
4 of a kind	CHF 500.–	
Full House	CHF 50.–	

Der Jackpot startet bei mindestens CHF 5'000.–. Im Hintergrund wird der nächstfolgende Jackpot ebenfalls durch die Einsätze gespiesen. Das heisst, wenn ein grosser Jackpot fällt, dann ist der folgende Startjackpot garantiert höher als CHF 5'000.–. Dieser Fall ist in jüngerer Zeit eingetreten, als eine glückliche Gewinnerin CHF 18'000.– abholen durfte.

NEUE RUBRIK: PORTRÄTS

PORTRÄT ABTEILUNG FAHRDIENST

von Patrick Konzack

Ab diesem Fullhouse präsentieren wir unter „Casino Scene" jeweils eine Abteilung des Grand Casino Baden oder einzelne Mitarbeitende. Ein Blick hinter die Kulissen, aber nur für Insider des Hauses!

Aus der Ferne ist ein sonores Röhren und dumpfes Grollen zu vernehmen. Erste Casinorestaurantgäste heben ihre Blicke, drehen die Köpfe und unterbrechen das Gespräch mit ihren Vis-à-vis. Zügig nähert sich die gleichsam dominante wie elegante Geräuschkulisse – eine Sinfonie aus klirrenden Getriebe-Hochtönen und wummernden Auspuff-Bässen –, wie sie Menschen mit Benzin im Blut nur aus den nobelsten Konzerthäusern der Welt kennt (oder sie dort vermutet). Geschätzte sechshundert Pferde unter der durchsichtigen Motorhaube und ein „Cavallino rampante", das wohl berühmteste sich aufbäumende Pferdchen auf automobilen Karosserien, sorgen bei der Fahrt durch den Casinopark für eine Showeinlage auf der schönsten Terrasse Badens!

Ihren Schlüssel, bitte!

Während sich bei anderen Casinos die Taxifahrer um wenige Haltestellenbuchten vor dem Hause streiten, ist im Grand Casino Baden die Mondänität der Casinowelt schon bei der Ankunft zu spüren. Prestige-Objekte mit Stern, Dreizack oder dem englischen Fabelwesen mit den ausgebreiteten Flügeln auf dem Kühlergrill reihen sich vor dem House of Entertainment auf. Und so schnell, wie sich die automobilen Preziosen in freier Laufbahn – theoretisch – bewegen, so zügig startet für die Besitzerinnen und Besitzer das Vergnügen im Grand Casino Baden: einfach vors Haus fahren, dem Doorman den Autoschlüssel abgeben und los geht's mit Spiel und Spass!

Übrigens, das Valet Parking steht allen Gästen des Grand Casino Baden zur Verfügung. Unsere geschulten Fahrerinnen und Fahrer kennen sich mit allen Fahrzeugtypen aus – und schätzen Understatement genauso wie Noblesse. Der Service kostet CHF 12.–, inklusive Parkgebühren und Autoversicherung. **GRAND**WINNERS im Gold-, Silber- und Member-Level können das Valet Parking mit Punkten bezahlen. Für Diamond-Members ist der Service kostenlos.

Sie wünschen einen Chauffeur?

Wer sich lieber fahren lässt, hat im Grand Casino Baden drei Möglichkeiten zur Auswahl: unsere noble Mercedes Binz-Limousine für gediegene Fahrten mit bis zu sechs Personen, den Hummer im XXL-Stretchformat für den automobilen Spass zu acht und das Casinotaxi. Diverse Arrangements und Packages runden das Angebot ab.

Valet Parking

Ab 19:00 Uhr einfach vor das Casino fahren und dem Doorman den Schlüssel in die Hand drücken. Das geschulte und mit allen Fahrzeugtypen vertraute Personal kümmert sich um Ihr Auto. Mehr Infos unter T +41 (0)56 204 07 98 und www.grandcasino-baden.ch/ihr-besuch/valet-parking

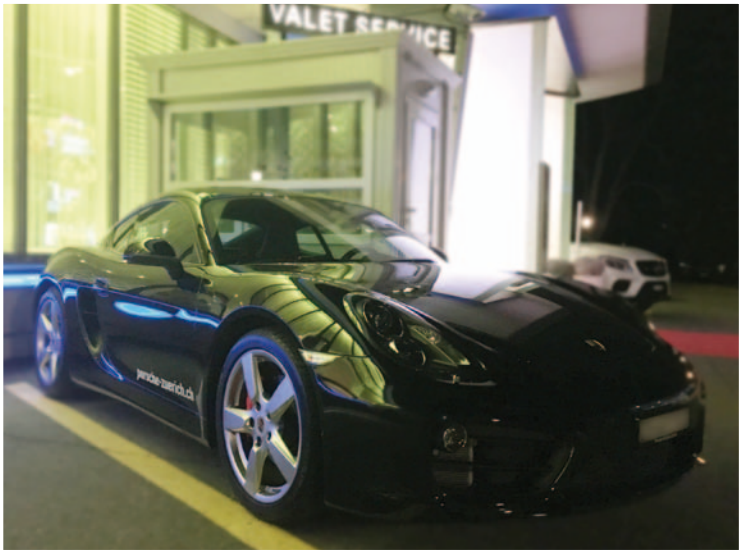
Limousinen-Service

Showtime für maximal acht Personen in der luxuriösen Hummer-Stretch-Limousine. Nobles Understatement für bis zu sechs Gäste in unserer Mercedes Binz-Limousine. Preise und Verfügbarkeiten unter T +41 (0)56 204 08 08, weitere Infos unter www.grandcasinobaden.ch/ihr-event/limousinen-service

Taxi

Unser Casinotaxi bringt Sie sicher und preiswert nach Hause, T +41 (0)56 204 07 07

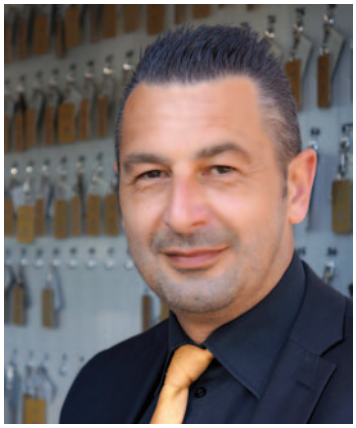
Ranking der heissesten Autos rund ums Grand Casino Baden
Ein spasseshalber im Team des Grand Casino Baden durchgeführtes Ranking der „coolsten Schlitten" unserer Gäste zeigt folgende Vorlieben:



Mitte links: Emidios neuer Porsche Cayman S, für den immer Valet Nr. 1 gewünscht wird. Oben: Abdel K. M. überlässt dem Fahrdienst seinen neuen Bentley Continental. Mitte rechts: der regelmässige Valet Nutzer Remo A. freut sich über sein neustes Baby, den Ferrari F12 Berlinetta. Unten: Werner S. aus Baselland heute mit seinem Maybach

INTERVIEW

Rasko Ivanovic ist Abteilungsleiter Fahrdienst des Grand Casino Baden. Er kümmert sich mit seinem Team täglich gleichermassen um das Wohl der Gäste des House of Entertainment, als auch um deren Mobilität, bzw. Motorisierung.



Rasko Ivanovic, Abteilungsleiter Fahrdienst des Grand Casino Baden

Herr Ivanovic, seit wann leiten Sie den Fahrdienst des Grand Casino Baden?
Das ist eine lustige Geschichte. Ich habe 2004 als Valet Parker angefangen. Damals fehlten im Casino sehr kurzfristig Mitarbeitende im Parkdienst und meine Frau, die seit nunmehr 18 Jahren im Grand Casino Baden tätig ist, rief mich an. Sie sagte: „Rasko, du kannst einen Job bei uns bekommen, wir brauchen dich aber in 60 Minuten!" Freudig, aber auch etwas aufgeregt, sagte ich spontan zu. Als ich vor Ort eintraf wartete mein damaliger Vorgesetzter schon auf mich und 30 Minuten später stand ich mitten in der Arbeit. Ich alleine mit vielen, vielen Autos.

Die Casinowelt hat mich mehr und mehr fasziniert. Nach rund zwei Jahren Aushilfstätigkeit im Fahrdienst wechselte ich in einen Fulltime-Job im Automatencasino. 2011 ging es wieder zurück in den Fahrdienst und seit dem 1. Juni 2013 bin ich Leiter dieser Abteilung.

Welches war Ihr erstes, eigenes Auto?
Das war 1991 ein Nissan 200 SX Turbo. Ein Hammerauto in bordeauxrot. Ich war damals gerade einmal zwanzig Jahre jung und ehrlich gesagt, es gehörte nicht mir, sondern der Schweizerischen Volksbank.

Was fahren Sie heute?
Einen BMW X5, schliesslich sind wir ja jetzt eine fünfköpfige Familie.

Welchen Wert hatte das teuerste Auto, das Ihr Valet Team in Empfang nehmen durfte?
Ich bin mir bei den Preisen nicht ganz sicher. Das könnte entweder der Rolls-Royce Phantom eines Stammgastes sein oder der Lamborghini Aventador eines Gastes aus Schaffhausen. Die Einstiegsmodelle sind wohl so ab CHF 350'000.– zu haben.

Wohin fahren Sie unsere Gäste am liebsten?
Gerne fahre ich sie zu Fussballspielen. In diesem Fall bin ich nicht nur Fahrer sondern auch VIP-Gästebetreuer. Fussball ist meine Leidenschaft und in solchen Momenten kann ich meinen Beruf mit dem Hobby verbinden, das ist super! Dieses Jahr begleiteten wir den FC Zürich auf seinem schweren Weg. Vielleicht geht es ja nächstes Jahr wieder einmal zu internationalen Spielen. Ich würde mich – auch für unsere Gäste – sehr darüber freuen.

Erzählen Sie uns eine Geschichte aus Ihrem Valet Alltag
Ein Gast aus Basel fuhr eines Abends mit seinem nigelnagelneuen 5er BMW vor. Ich wollte sein Auto übernehmen, doch er sagte: „Bitte lass' mich das selbst machen. Das Auto ist keine 24 Stunden alt und es verfügt über eine Rückfahrkamera der neuesten Generation." Er liess sich nicht von seinem Vorhaben abbringen und wollte unbedingt selbst vor dem Casino parkieren. Ich wollte ihn gerade einweisen, da fuhr er schon gegen unsere Fensterscheibe. Seitdem dürfen wir sein Fahrzeug parkieren.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?
Mein Traum ist, frühzeitig erkennen zu können, wann ein Gast das Casino verlassen möchte. Im besten Fall könnten wir sein Fahrzeug schon startklar vor der Tür bereitstellen, wenn er durch die Drehtür kommt. Ich habe da schon Pläne… Bis dahin geben wir alles, damit es zu möglichst geringen Wartezeiten kommt.

Ein Teil des Fahrdienst-Teams

MEHR PLATZ, MEHR FUN – RELAUNCH 2016!

von Detlef Brose

2002 – Das Grand Casino Baden entsteht
2002 erhielt das Grand Casino Baden die viel umjubelte A-Konzession, dies nach hartem Wettbewerb gegen drei Zürcher Konkurrenzprojekte. In der Folge wurde das Badener Kurhaus, inmitten des attraktiven Kurparks gelegen, zum grössten Casino der Schweiz ausgebaut. Die wichtigsten Investitionsentscheidungen

Rohbau im Untergeschoss

Grosser Spielsaal im Erdgeschoss

Entstehung der grossen Bar im Erdgeschoss

traf der Verwaltungsrat mutigerweise noch vor dem Bundesratsentscheid und stellte damit frühzeitig und unwiderruflich die Weichen für die Erweiterung zum B-Casino. Umso leichter fiel es nach dem Gewinn der A-Konzession, die für den folgenden grossen Ausbau benötigten knapp CHF 60 Mio. locker zu machen.

Als schwierigstes Unterfangen erwies sich der nachträgliche Einbau des Untergeschosses mit dem heute noch dort ansässigen Automatencasino. Hierfür musste 2001 das bestehende Fundament entfernt werden, worauf das historische Kursaalgebäude mehrere Monate auf provisorischen Metallpfählen stand. Zum Glück ist der Aargau kein klassisches Erdbebengebiet...

2012 – Ausbau zum „House of Entertainment"
2011 wagten die Badener Casinobetreiber erneut ein Risiko. Statt tatenlos die Eröffnung des neuen Zürcher Branchen-Konkurrenten im 2012 abzuwarten, investierte das Management fast CHF 8 Mio. in den Um- und Ausbau des Grand Casino Baden zum „House of Entertainment" – und das trotz erwarteter zukünftiger Umsatzeinbussen von gegen 30%.

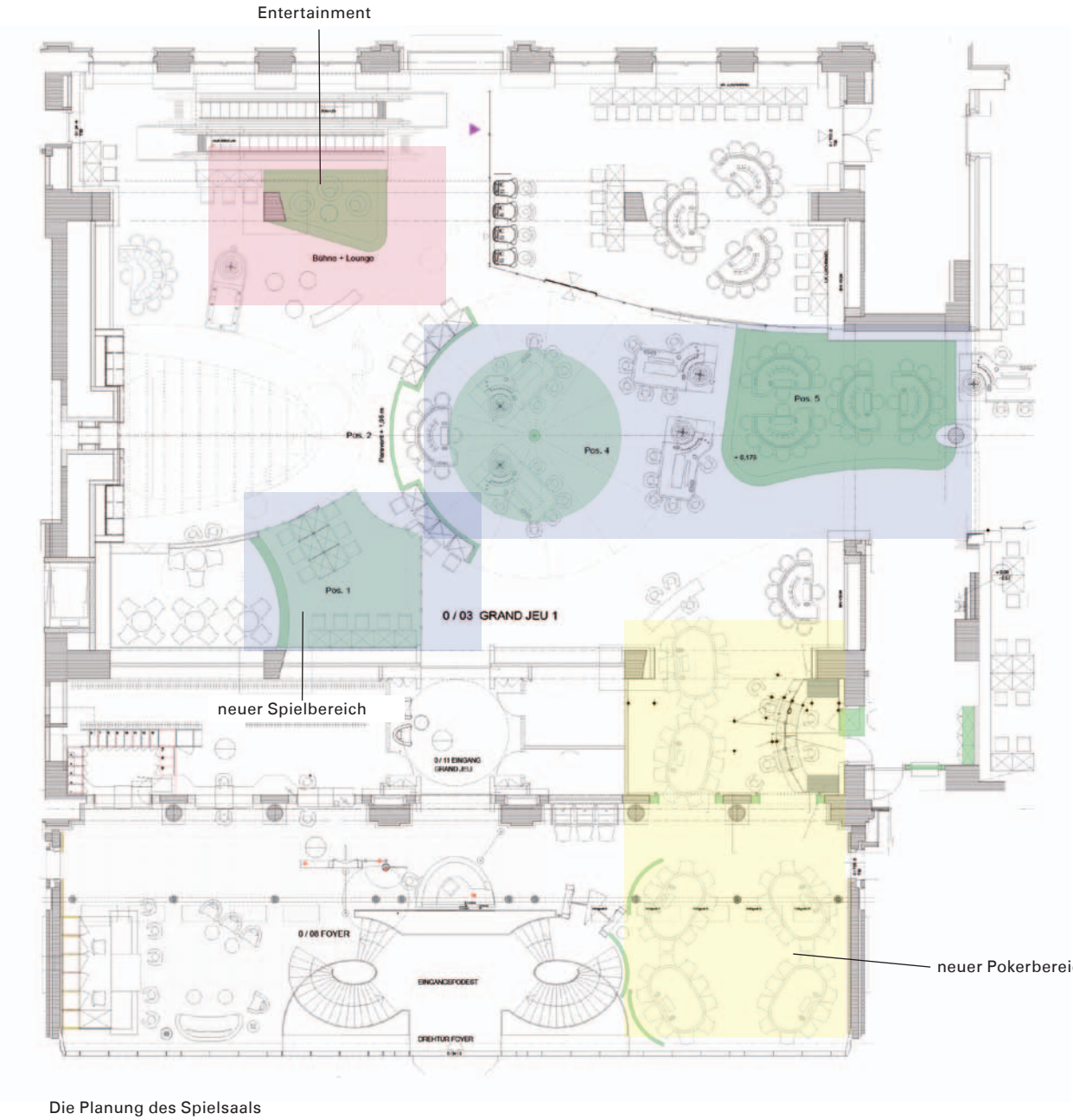
Zu den grössten Teilprojekten gehörten der Einbau der Rolltreppen zur direkten Verbindung der beiden Spieletagen, die Implementierung des Club Joy ins sogenannte Grand Jeu 3 und die Optimierung des Foyers. Die attraktive Platzierung des Pokerbereiches im heutigen Club Joy musste jedoch aufgegeben werden. Dennoch, das ambitiöse Ziel des Umbaus wurde erreicht, denn das Grand Casino Baden behauptet

sich seither weiterhin erfolgreich im Vergleich mit dem Zürcher Konkurrenten, obwohl dieser inmitten der grössten Schweizer Metropole gelegen ist und dadurch über ein weitaus grösseres Einzugsgebiet verfügt.

2016 – der nächste Meilenstein

In diesem Jahr setzt die Stadtcasino Baden-Gruppe ihre Vorwärtsstrategie fort und investiert zukunftsweisend in ihr wichtigstes Standbein – das Grand Casino Baden. Noch im Sommer 2016 wird eine Verbindung zwischen dem rechten Teil des Foyers und dem Spielsaal im Erdgeschoss geschaffen. Dank dieser Massnahme und durch die Reduktion der Kassenfläche wird für das Pokerspiel ein eigener Saalbereich im neu erschlossenen Foyer zur Verfügung stehen – das neue Poker-Mekka!

Mit dem damit gewonnenen Platz im Spielsaal wird das Roulette- und Black Jack-Angebot im Erdgeschoss ausgebaut, und die Möglichkeit der Einführung neuer Tischspielprodukte geschaffen. Überdies ist vorgesehen dank sanften baulichen Massnahmen eine bessere räumliche und akustische Trennung zwischen Tischspiel- und Barbereich herzustellen. Die Heineken-Lounge wird hierfür entfernt, stattdessen wird vor der Rolltreppe eine Show-Bühne mit neuer Lounge eingerichtet. Das bisherige Spielsaalrestaurant „A la card" wird dem aktuellen Platzbedarf angepasst und



Die Planung des Spielsaals

mit neuem Ambiente, bzw. mit dem Branding „Bugsy" neu gestaltet. Zudem wird der neue, konzentrierte Entertainment-Bereich um eine kleine Slot-Fläche mit geringen Minima ergänzt.

Grosszügige Platzverhältnisse und eine optimierte Technik

Der grosse Bereich des Spielsaales wird um Tischspielflächen erweitert und zusätzlich mit einem neuen architektonischen Element versehen, um unter anderem das Echo der Fulldome-Kuppel zu eliminieren. Durch den Platzgewinn können die Spieltische im grossen Saal im Interesse der Gäste besser platziert werden. Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre werden alle Black Jack-Tische auf Podesten positioniert. Der gewonnene Raum im bisherigen Poker-Mekka wird für das dringend benötigte Spielangebot am Wochenende mit drei Spieltischen und zusätzlichen Slots genutzt.

Zu guter Letzt wird im Zuge des „spielerischen Umbaus" auch die Technik optimiert. Dabei wird im gesamten Erdgeschoss eine Soundanlage zur Verbesserung der Musikqualität implementiert und gleichzeitig die bestehende Evakuierungsanlage modernisiert. Zeitgleich aktualisieren wir unser Tischspielsystem

Der grosse Choleriker Bugsy Siegel stand unter anderem in einem Bündnis zur italienischen Mafia. Seine kriminellen Machenschaften umfassten die Schutzgeld-Erpressung, den Betrieb von Wettbüros und Glücksspielen. Er liess eines der ersten Casinos von Las Vegas umbauen und nannte es fortan „The Flamingo Hotel"

mit einer neuen Permanenz-Anlage. Damit hergehend verbessern wir das Sicherheitssystem und erweitern unser Spielticketsystem auch im Grand Jeu.

Das muss gefeiert werden – mit Ihnen!
Im Sinne des „House of Entertainment" werden wir selbstverständlich unsere Gäste am Projekt teilhaben lassen und den Abschluss der Umbaumassnahmen mit einem Eröffnungsevent gebührend feiern. Geplant sind neben kulinarischen Angeboten ein Highlight auf der neuen Show-Bühne sowie ergänzende Spiel- und Entertainment-Promotionen für alle Gäste. Der Termin dieses speziellen Abends wird den **GRAND**WINNERS und allen Gästen des Grand Casino Baden rechtzeitig über den E-Mail-Newsletter bekanntgegeben.

„Hot Chocolate" sorgten 2012 bei der Eröffnungsfeier für Stimmung

TOM DAVIS – VERBLÜFFUNGSKÜNSTLER UND KOMIKER

von Carsten Grabner

Der Zürcher Tom Davis alias Erwin Baumann begeistert gemeinsam mit seiner Frau seit 25 Jahren das Publikum mit Komik, Zauberei und Schauspielkunst.

Tom, Du feierst dieses Jahr gemeinsam mit Deiner Frau das 25-jährige Bühnenjubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Keine Spur von Bühnenmüdigkeit bei Euch?
Danke! Nein, wir lieben es immer noch genauso wie am Anfang, auf die Bühne zu gehen und unser Publikum zu verblüffen. Vielleicht mittlerweile sogar ein wenig mehr denn je, denn man entwickelt sich als Künstler ständig weiter und kann aus einem immer grösseren Repertoire schöpfen.

Deine Figur „Erwin Baumann" hat ja mittlerweile Kultstatus erreicht.
Ja, das kann man wirklich in aller Bescheidenheit sagen. Unglaublich, wie das Publikum auf diese Figur immer wieder aufs Neue reagiert! Das Besondere an Erwin Baumann ist sicher, dass er quasi eine optische Täuschung darstellt. Bei ihm ist nämlich nicht drin, was draufsteht.

Wie meinst Du das?
Erwin Baumann kommt optisch als liebenswerter Beamter und penibler Bürokrat daher, in dem es aber vor Lebenslust und schrägen Ideen nur so sprudelt. Er ist eine unbeschreiblich komische Mischung aus Jacques Tati und Buster Keaton. Wenn aus Spass niemals Ernst werden soll, dann ist das Publikum bei Erwin genau richtig aufgehoben.

Erwin Baumann ist entstanden…
…in der Schauspielschule. Dort habe ich die Figur entwickelt. Vieles entstand dabei – und entsteht heute noch – durch Beobachten. Es gibt so viel Skurrilität, die einen täglich umgibt, da muss man nur die Augen und Ohren aufmachen.

Du moderierst auch Casinopoly, das Entertainment Dinner im Grand Casino Baden in Deiner Paraderolle.
Ja, natürlich! In der Co-Moderation mit Mike Staring, der eher den ernsthaften Spielleiter gibt, ergänzt sich das wunderbar.

Du bist im Grand Casino Baden seit über zehn Jahren regelmässig mit Shows am Start. Wie kam es dazu?
Am Anfang gab es einen Auftritt als Vertretung meines Kollegen Frank Borton, an einem Entertainment Dinner. Damals wurde noch ein Programm namens „La notte italiana" angeboten, wo in erster Linie meine Qualitäten als Zauberer gefragt

Tom Davis ist ohne seine charakteristische Verkleidung kaum wiederzuerkennen

waren. Über den Ausbau der Entertainment Dinner mit neuen Produkten wurde daraus eine langjährige Zusammenarbeit. Das Casinopoly ging dann 2007 an den Start, und ich war als Moderator von Anfang an quasi Geburtshelfer.

Und das macht Dir offensichtlich immer noch Spass…
Auf jeden Fall. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im Grand Casino Baden ist super und macht mir echt Freude. Hier spürt man die Energie, den Gästen eben nicht nur ein Spielcasino, sondern ein Mehr an Unterhaltung bieten zu wollen. Ein Teil davon zu sein, macht mich auch ein bisschen stolz. Im Übrigen spiele ich ja selber auch gerne mal. Ein guter Bluff beim Poker ist mir also nicht fremd.

Was macht Tom Davis sonst noch?
Ich bin viel mit meiner Figur Erwin Baumann im Ausland als Botschafter für Schweiz Tourismus unterwegs. Und natürlich stehen da immer wieder kleine und grosse Comedy-Festivals auf dem Programm. Was übrigens immer eine tolle Sache ist, denn dadurch ergeben sich bei gemeinsamen Auftritten mit Kollegen aus der Comedy-Szene, wie Marco Rima oder Rob Spence, immer wieder tolle Momente.

Ein langjähriges Hobby von mir ist die Fotografie. In den letzten Jahren habe ich mir ein professionelles Studio eingerichtet und fast schon ein zweites Standbein aufgebaut. Dabei kommen mir meine Kontakte in der Künstlerszene zugute, und es gibt mittlerweile reichlich Künstlerporträts, die bei mir entstanden sind.

Das Reisen ist aber des Herrn Davis Lust.
Ja, klar. Und besonders schön ist es doch, wenn man die Arbeit mit dem Vergnügen verbinden kann. Zwei- bis dreimal pro Jahr bin ich auf Kreuzfahrten rund um den Globus gebucht. Das ist immer ein echtes Highlight. Zugute kommt mir dabei, dass man Tom Davis privat selbst auf einem Schiff nicht wiedererkennt, nachdem man ihn am Vorabend auf der Showbühne als Erwin Baumann gesehen hat. Ich bin schon oft von Gästen angesprochen worden: „Haben Sie gestern auch den witzigen Schweizer auf der Bühne gesehen?"

Gibt es Momente, in denen Du an vergangene Auftritte zurückdenkst?
Ja, da gibt es natürlich immer wieder bleibende Erlebnisse. Einmal durfte ich an einer Hochzeitsfeier auftreten. Der Brautführer betrat den Saal mit einer künstlichen Hochzeitstorte, bestückt mit Kerzen und stolperte absichtlich. Die Torte fiel mit den brennenden Kerzen zu Boden und rollte direkt unter den Brauttisch. Sekunden später stand die Braut in Flammen. Es gelang uns das Feuer rasch zu ersticken, indem wir die Braut kurzerhand in einen Teppich einwickelten. Der Schreck war gross, aber zum Glück war nichts Schlimmeres passiert, ausser dass das Hochzeitskleid die Farbe von weiss auf schwarz gewechselt hatte!

Casinopoly, das Entertainment Dinner im Grand Casino Baden

LEGACY POLO CUP 2016

POLO MIT HERZ
FÜR KINDER MIT KREBS

LEGACY POLO CLUB

FREIER EINTRITT

PONYREITEN
HÜPFBURG
STREICHELZOO
CHARITY «POLO MIT HERZ»

LEGACY POLO 2016 CUP

11.8. – 14.8.
FLUGPLATZ
BIRRFELD

WWW.POLLOCUP.CH

BENTLEY ZUG
GRAND CASINO BADEN
R|&BANQUIERS Rahn & Bodmer Zürich
CHAMPAGNE PERRIER-JOUËT
modernlight
COSMOPOLO
ORGATENT for your Event.
reitsport.ch Der Online-Shop für Gewinner.

Gestaltung: www.phosphat.ch

DIE SAISON 2015/16 DES TV ENDINGEN – GANZ GROSSES CASINO!

von Christian Villiger

Der TV Endingen hat die Spielzeit 2015/16 in der Nationalliga B erfolgreich absolviert und mit wenigen Ausnahmen einen sehr attraktiven Handball gezeigt. Eindrücklich war das letzte Meisterschaftsspiel gegen den HSC Suhr Aarau, bei dem in der Schlusssekunde der Meistertitel und damit der direkte Aufstieg in die Nationalliga A entschieden wurde.

2'150 Zuschauer erlebten in der ausverkauften Go-Easy-Arena einen dramatischen Fight, der mit einem knappen Sieg des HSC Suhr Aarau endete. Weil aber die Matchuhr kurz vor Schluss trotz Spielunterbre-

chung weiterlief, legten die Verantwortlichen des TV Endingen Protest gegen das Resultat ein – das Spiel musste wiederholt werden. Die entscheidende Partie ging dann mit 26:30 an den Kantonsrivalen.

Ein starker Partner und eine neue Infrastruktur
Das Grand Casino Baden ist langjähriger und stolzer Hauptsponsor des Surbtaler Traditionsvereins. In der oft proppenvollen Arena in Siggenthal fiebern die Badener Supporter mit den vielen Fans des TV Endingen mit und geniessen sportliche Top-Leistungen und die tolle Atmosphäre.

Mit der Eröffnung der neuen GoEasy-Arena konnte der TV Endingen in jeder Hinsicht einen grossen Schritt zulegen. Bessere Trainingsinfrastruktur und Matchbedingungen, tolle Stimmung in der Halle und ein professionelles Umfeld machen die Heimspiele zum Erlebnis. Gemäss dem Motto des Grand Casino Baden: „House of Entertainment!"

Christian Villiger, Geschäftsführer des TV Endingen

Immer diese verflixten letzten Spielsekunden!
Die letzte Chance zum Aufstieg in die höchste Schweizer Handball-Spielklasse bot sich mit den beiden Barragespielen gegen Fortitudo Gossau, den Zweitletzten der vergangenen Nationalliga A-Saison. Nachdem das Heimspiel mit einem 24:24-Unentschieden geendet hatte, fand in Gossau ein Hitchcock-Finale statt, das der A-Ligist mit dem entscheidenden Tor in der allerletzten Sekunde mit 29:28 für sich entscheiden konnte. Nun, mit dem gezeigten Teamgeist werden sich die Spieler des TV Endingen nach der verdienten Sommerpause wieder auf die Zukunft fokussieren und bestimmt auch in der nächsten Saison eine tolle Meisterschaft spielen.

Beat Lehmann, Bereichsleiter Marketing des Grand Casino Baden (re), verfolgte ein spannendes Spiel mit geladenen Casino-Gästen

RÜCKBLICK RENT-A-CASINO AN DER MAN'S WORLD

von Alexander Bumbacher

„Wann ist ein Mann ein Mann?", lautete 1984 die Frage von Herbert Grönemeyer an die Welt. Gut dreissig Jahre später gab die Man's World ihre eigene Antwort auf die hitparadenstürmende Ratlosigkeit. Denn während die Gleichberechtigung den echten Kerl, den reinrassigen Macho, in eine tiefe Sinnkrise gestürzt hat, „Männer" wie David Beckham unsägliche Trends wie z.B. die Metrosexualität prägten, und man heute in den Parfümerien rund um den Globus unzählige Unisex-Düfte zu kaufen findet (wobei Ernest Hemingway einmal sagte, dass ein Mann riechen muss wie ein Mann), zeigte die erste Schweizer Messe für Männer den Weg aus dieser bedrückenden Orientierungslosigkeit.

Eine leicht selbstironische Erlebniswelt für Männer

Vom 4. bis 6. Februar 2016 wurde in den Zürcher MAAG Hallen alles präsentiert, was Männer- und Bubenherzen höher schlagen lässt: Barbershop, Motorräder, Drohnen, Massanzüge, eine Mikrobrauerei für die

Hausproduktion, Whisky, Wein und Zigarren in rauen Mengen, diverse Autorennsimulatoren und last but not least einen echten 30-Tonnen-Caterpillar-Bagger, der zur Geschicklichkeitsübung lud!

Deshalb, und weil die Messe auf ein enormes Medienecho stiess, fanden rund 11'000 Besucher beider Geschlechter den Weg in Zürichs trendigen Kreis 5. Ein Aufkommen, welches die Organisatoren sichtlich überraschte.

Ebenso, wie die gut siebzig in- und ausländischen Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen das Publikum verblüfften. Glänzende Augen in strahlenden Gesichtern waren das Resultat – und das Wissen darum, dass die gesamte Messe, vielmehr eine Erlebniswelt für den Mann, mit einem tüchtigen Schuss Selbstironie am besten mundet.

Rent-a-Casino als eines der Messe-Highlights

„Er will doch nur spielen", so die gängige Erklärung von Hundehaltern, wenn Waldi, Fido und Co. – frei von jeglichem Leinenzwang – die Passanten mit ihren „Herzlichkeiten" eindecken. Gleiches galt für die Besucher der Man's World, die am Rent-a-Casino-Stand des Grand Casino Baden zur spielerischen Leichtigkeit aufliefen. Die Roulette-, Black Jack- und Pokertische zogen Jung und Alt magisch an und frei werdende Stühle waren innert weniger Sekunden wieder besetzt. Von der einmaligen Atmosphäre des Grand Jeu in den Bann gezogen, liessen viele den Abend bei Rent-a-Casino ausklingen.

Richtig nobel gejasst und gepokert wurde mit den Karten des Grand Casino Baden im historischen Ambiente des Roten Doppelpfeils, genannt

„Churchill". Namensgeber war kein Geringerer als der ehemalige britische Premierminister Winston Churchill, welcher den Zug anlässlich seines Schweiz-Besuches 1946 rege benutzte. Das Prestigeobjekt der SBB aus dem Jahre 1939 verzückt noch heute sowohl den Bahnfreak als auch den neutralen Betrachter.

Haben Sie die Messe verpasst? Eine Rückschau auf die 1. Man's World und zu gegebener Zeit einen Ausblick auf die 2017er-Ausgabe finden Sie hier: www.mansworld.com

St. Moritz Gourmet Festival 2016
25. bis 29. Januar
The Original since 1994

THOMAS SCHNEIDER RUFFING AM ST. MORITZ GOURMET FESTIVAL 2016

von Carsten Grabner

„Yokoso Nippon" – herzlich willkommen, Japan! Unter diesem Motto stand die diesjährige Auflage des in der Welt der Feinschmecker ganz oben rangierenden Treffens der Spitzenköche. Über vierzig Genussevents standen am St. Moritz Gourmet Festival in der Woche vom 25. bis 29. Januar 2016 im Oberengadin auf dem Programm. Als Gäste waren neben Küchenchefs grosser Schweizer Destinationen neun japanische Spitzenköche eingeladen.

Und mitten drin durfte Thomas Schneider Ruffing, Küchenchef im Grand Casino Baden, als einer der Gastköche sein Können unter Beweis stellen. Zweifellos eine Ehre für den Chef am Herd des Badener Casinos, inmitten von hochkarätigen Exponenten seiner Zunft, wie Christian Ott (Schweizerhof, St. Moritz), Michel Jost (Badrutt's Palace, St. Moritz) oder Hans Nussbaumer (Kulm Hotel, St. Moritz), an einem Event wie diesem mitwirken zu können. Seine Festival-Kreationen: Entenleber mariniert mit Süssholz und Kardamom auf

Gewürzbiskuit, Süssweingelee mit einer Reduktion von Maracaibo Grand Cru Felchlin 65%, gefolgt von Schweinebauch – 26 Stunden im Vakuum gegart – mit Chili, Zitronengras, Honig, Ingwer und Süsskartoffelpüree.

Kulinarische Hochgenüsse auf 1’800 m ü. M.
Klingt fein? Ist es auch! Thomas Schneider Ruffing: „Besonders faszinierend war für mich aber zweifellos die Zusammenarbeit mit den japanischen Gast- und Spitzenköchen wie Hisato Nakahigashi, Nobuyuki Matsuhisa oder Akifumi Sakagami, allesamt mit höchsten gastronomischen Ehren dekoriert. Die japanische Küche bietet eine unglaublich reiche kulinarische Vielfalt, wie die Feinschmecker in diesem Jahr auf 1’800 m ü. M. entdecken konnten.”

Kombiniert mit Kreationen der hiesigen Küchenchefs der 5-Sterne-Häuser und ihrer Gastköche, gab es an den Gourmet Dîners, Gourmet Safaris oder an der legendären Kitchen Party im Badrutt’s Palace genussvolle Momente der Extraklasse zu erleben. Diese einzigartige Vielfalt mit hochkarätigen Gastköchen im mondänen Schweizer Skiort zeichnet das St. Moritz Gourmet Festival auch nach über zwanzig Jahren als „das Original” aus und lässt unter Feinschmeckern schon heute Vorfreude auf den kommenden Jahrgang aufkommen. Und für alle, die nicht so lange warten möchten, sei ein Besuch im Grand Casino Baden-Restaurant angeraten. Für die Speisekarte zeichnet ein gewisser Thomas Schneider Ruffing verantwortlich – einer, der eben erst am St. Moritz Gourmet Festival mitgekocht hat!

v.l.n.r.: Akifumi Sakagami, Sushimeister aus Tokio; Christian Ott, Executive Küchenchef Schweizerhof, St. Moritz; Pascal Schmutz, Ex-Küchenchef Kaufleuten, Zürich und Thomas Schneider Ruffing, Küchenchef Grand Casino Baden

BARBECUE-TERRASSE IM GRAND CASINO BADEN

von Alexander Bumbacher

Sie ist unbestritten einer der schönsten Plätze in Baden – die Casino-Sommerterrasse. Und in diesem Jahr werden die Plätze ganz besonders begehrt sein, denn das neue Terrassen-Thema von Küchenchef Thomas Schneider Ruffing lautet: BARBECUE! Neu gibt es für die Liebhaber von über Holzkohle gegrilltem Fleisch oder Fisch jeden Abend ein herzhaftes Barbecue.

Auf der entsprechend für diesen Event gestalteten Sommer-Speisekarte finden garantiert alle das Passende für ihren Gaumen, vorzugsweise natürlich auf dem Grill zubereitet. Geniessen Sie Ihr Barbecue zu einem passenden Wein oder zu einem frisch gezapften Bier im einmaligen Ambiente des Badener Kurparks. En Guete!

WETTBEWERB

Gewinnen Sie ein ebenso exklusives wie herzhaftes Barbecue-Dinner inklusive Getränke im Wert von CHF 200.– für zwei Personen auf der schönsten Terrasse Badens!

Senden Sie den ausgefüllten Talon an Grand Casino Baden AG, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden oder geben Sie ihn an der Casino-Reception oder im Restaurant ab.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

Ohne Vermerk auf dem Talon werden Ihre Daten zu Marketingzwecken weiterverwendet. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Teilnahmeschluss ist der 31.7.2016. Eine Barauszahlung des Wettbewerbspreises ist ausgeschlossen. Alle anfallenden Gebühren und Kosten, die in Verbindung mit dem Preis stehen, wie z.B. Anfahrtsweg oder Reisekosten, sind durch den Gewinner zu tragen. Die Ermittlung des Gewinners findet am 31.7.2016 und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Über den Wettbewerb und die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FEUER & FLAMME

Jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag, ab 18:30 Uhr

Wir sind Feuer & Flamme für Köstlichkeiten vom Grill.
Bei guter Witterung und jeweils von Donnerstag bis Samstag heizen wir auf der Terrasse unseren Holzkohlegrill ein. Geniessen Sie zum Beispiel ein saftiges T-Bone-Steak mit mediterranem Grillgemüse und runden Sie Ihren geselligen Grillabend bei einem schönen Glas Rotwein ab.

Reservieren Sie Ihren Tisch unter **T +41 (0)56 204 08 08**

GRAND CASINO
BADEN

GRANDIOS – DAS NEUE PARTYLABEL IM CLUB JOY

von Alexander Bumbacher

Gute Nachrichten für alle Partybesucher im Club Joy. Am 19. Februar feierte mit Grandios ein neues Label seine gelungene Premiere im Badener Club. Die Macher der erfolgreichen Juicy-Partys haben sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, mit Grandios ein festes Label für den Freitag im Club Joy zu etablieren. Grandios steht hinsichtlich Musikstil für Urban – Classics – Partytunes, also eine perfekte Mischung, um ins Wochenende zu feiern.

Release-Party am 19. Februar 2016

© Nicole Photography

GRANDIOS

Freitag im Glück.

JEDEN FREITAG

URBAN - CLASSICS - PARTYTUNES

CLUB JOY

BY GRAND CASINO BADEN

PARTY-RÜCKBLICK

RELEASE-PARTY AM 26. DEZEMBER 2015

„DICE" AM 29. MÄRZ 2016

© Tibor Ledergerber

„HELLO SPRING" AM 7. MAI 2016

© Nicole Photography

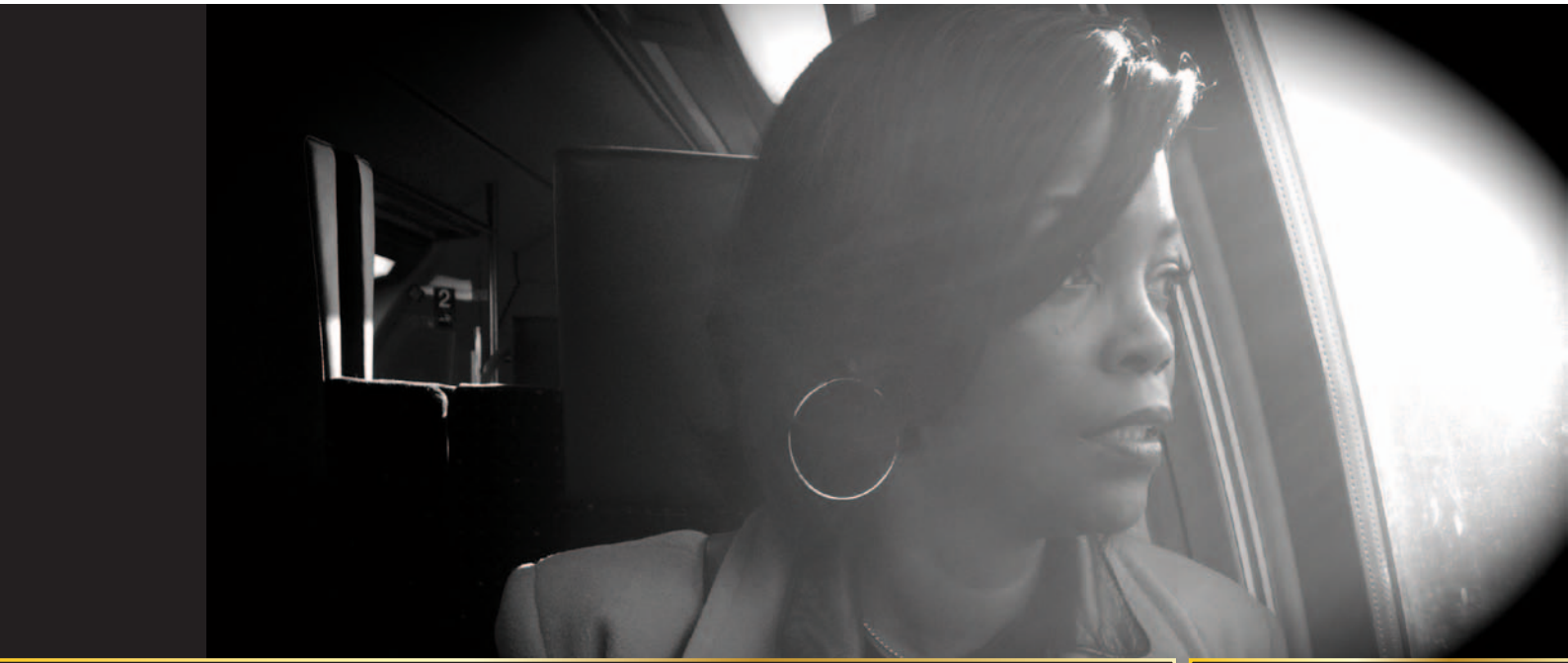
SALSA SPEKTAKEL IM CLUB JOY

Jeden Sonntag ab 19:30 Uhr

Salsa, Chacha und Bachata mit DJ Ñoño, Eintritt CHF 10.–

CLUB JOY
BY GRAND CASINO BADEN

„WE LOVE 90S" AM 14. MAI 2016



AFTERWORK MIT STONEE BROWN

Donnerstag, 28. Juli ab 18:00 Uhr

Am Donnerstag rollen wir den musikalischen Teppich aus. Live und ungefiltert musizieren regionale und überregionale Künstler jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr im Club Joy und begeistern mit Klängen aus der Pop-, Jazz-, Blues- oder Soul-Rubrik. Die Formationen wechseln, doch der Donnerstag bleibt – und zwar musikalisch.

CLUB JOY
BY GRAND CASINO BADEN

15. September - 23. Oktober 2016

Air Force Center Dübendorf

Tickets 0900 66 77 88 (CHF 1.15/Min.) oder circusohlala.ch

WUSSTEN SIE SCHON?

von Patrick Konzack

Das Thema „Spielen" ist Gegenstand zahlloser Filme. Unter der Regie von Uwe Ziegler, Bereichsleiter im Grand Casino Baden, wählte die Abteilung „Game" seine Top Five:

1. Casino
Die minutiöse Analyse der Spielerstadt und eine beispielhafte Beschreibung der von Geld, Macht und Stolz gesteuerten Menschen.
Darsteller: Robert de Niro, Sharon Stone, Joe Pesci

2. „21"
Ein Mathematikprofessor des Bostoner MIT und seine Studenten sind mittels Kartenzählen beim Black Jack auf der Jagd nach dem grossen Geld.
Darsteller: Kevin Spacey, Jim Sturgess, Kate Bosworth

3. Rounders
Ein Pokerfilm gehört natürlich zu den Top Five: Solide inszenierte Spieler-Komödie, unterhaltsam erzählt und hervorragend gespielt.

Darsteller: Matt Damon, Edward Norton, John Malkovich

4. The Cooler
Bernie Lootz ist ein Pechvogel. Alles was er anfasst, geht schief... Eine tragikomische Gangsterfabel aus Las Vegas.
Darsteller: William H. Macy, Maria Bello, Alec Baldwin

5. The Gambler
Was passiert, wenn sich ein Literaturprofessor von einem Gangster Schwarzgeld leiht und es beim illegalen Glücksspiel verliert? Es lebe der „Fuck-You-Status"!
Darsteller: Mark Wahlberg, John Goodman

Auch bei Musikschaffenden wirkt das Glücksspiel inspirierend. Hier sind unsere Top Five zu diesem Thema:

1. Elvis Presley – Viva Las Vegas
Bright light city gonna set my soul
Gonna set my soul on fire
Got a whole lot of money that's
ready to burn
So get those stakes up higher
There's a thousand pretty women
waitin' out there
And they're all livin' devil may care
And I'm just the devil with love to spare
Viva las Vegas, Viva las Vegas

2. The Clash – Three Card Trick
Don't you remember the place
Where we hid the ace?
Yeah not thick but slick
Now we all gotta play the three
card trick

3. Motörhead – Ace of Spades
Pushing up the ante, I know
you've got to see me
Read'em and weep, the dead
man's hand again
I see it in your eyes, take one
look and die
The only thing you see, you
know it's gonna be
The Ace of Spades

4. Frank Sinatra – Luck be a Lady
A lady never leaves her escort
It isn't fair, it isn't nice
A lady doesn't wander all over
the room
And blow on some other guys dice

5. Lady Gaga – Poker Face
Cause I'm bluffin' with my muffin
I'm not lying I'm just stunnin' with
my love glue-gunnin'
Just like a chick in the casino

IMPRESSUM

Auflage:
5'500 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Druck:
MW Mediatrade GmbH,
8304 Wallisellen

Gestaltung:
Anja Mugil, Projektleiterin
Kreation/Design
Grand Casino Baden

Redaktion extern
und Lektorat:
Alexander Bumbacher,
Bumbacher Marketing &
Kommunikation,
5022 Rombach

Gastautoren
Christian Villiger, Geschäftsführer
TV Endingen

Redaktion intern:
Detlef Brose, Patrick Konzack,
Carsten Grabner, David Heissmann

Das nächste Fullhouse erscheint im Herbst 2016

ON TOUR
SINCE 1873
Heineken
ORIGINAL RECIPE
HEINEKEN LAGER
TRADE
Heineke
MEDAILLE D'OR PARIS 1878
GRAND PRIX PARIS 1889
EST.
Heineken
open your world